



Klinikum Traunstein - Postfach 18 20 - 83276 Traunstein



UROLOGIE
CHEFÄRZTE:

Dr. med. J. Schuhbeck, Dr. med. P. Weidlich,
Prof. Dr. med. D. Zaak

TS Station 2/1

Cuno-Niggel-Straße 3
83278 Traunstein

T 0861 - 705- 1328

F 0861 - 705- 1469

E urokt@kliniken-sob.de

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen
t/tr

Traunstein
23.10.2017

Endgültiger Entlassbrief

Sehr geehrter Herr Kollege,

wir berichten über unseren gemeinsamen Patienten Herrn

S [REDACTED], Rudolf, geb. [REDACTED],
wohnhaft: [REDACTED],

der sich vom 15.10.2017 bis 23.10.2017 in unserer stationären
Behandlung befand.

Grund der Einweisung - aktuell:

Operative Behandlung eines Prostatakarzinoms.

Behandlungsdiagnosen:

Prostataadenokarzinom pT3a, Gleason-Score 4+5=9, Epstein Grad
5, Pn1, pN0 (0/18), Mx, R1. IPSA 59,64 ng/ml.

Histologie:

Pathologisch-anatomische Begutachtung vom 17.10.2017

KLASSIFIKATION : pT3a, Gleason-Score 4(90%)+5(10%)=9,
Epstein-Grad 5, Pn1pN0MxR1

I,II: Karzinomfreie pelvine Lymphknoten (0/5 LK rechts, 0/13 LK
links)

III: Ausgedehnte Infiltrate eines Prostataadenokarzinoms im linken
Seitenlappen eines Prostataektomiepräparates mit
Perineuralscheideneinbrüchen und Kapseldurchbruch

Hotline Entlassmanagement:

Mo. – Fr. 16:00 – 19:00 Uhr

Sa und So 10:00 – 14:00 Uhr

0861/705-2221

sonst:

Abteilungshotline für Ärzte:

Mo. – Fr. 8:00 – 16:00 Uhr

0861/705-1328

Sekretariat Urologie

Frau Tersteegen

0861/705-1197

sekretariat.urologie.ts@kliniken-

SOB.de

Op.-Aufnahmemanagement

Montag 8:00 – 12:00 Uhr

Donnerstag 8:00 – 12:00 Uhr

Frau Ufertinger

0861/705-2936

Karzinomausläufer bis 0,8 cm Größe im vesikalen Präparaterand sowie bis 1 cm Größe im peripheren Präparaterand links
 Karzinomfreier urethraler Präparaterand
 Karzinomfreie Samenblase rechts

Prozeduren:

1. Radikale, retropubische Prostatovesikulektomie mit Lymphadenektomie beidseits am 16.10.2017.
2. Cystogramm am 23.10.2017

Procedere:

1. Die Entfernung der Hautklammern soll in 8-10 Tagen postoperativ durch den Hausarzt oder den Urologen erfolgen.
2. Ambulante urologische Kontrolluntersuchung mit Zystogramm in ca. einer Woche.
3. Aufgrund der R1-Situation werden wir den Fall von Herrn S. [REDACTED] erneut in unserer interdisziplinären Tumorkonferenz vorstellen. Ein entsprechendes Tumorkonferenzprotokoll werden wir Ihnen zeitnah übersenden.
4. Wir empfehlen zudem Kontrolluntersuchungen im Rahmen der Tumornachsorge entsprechend den aktuellen Leitlinien des Onkologischen Zentrums Traunstein.
5. Aufgrund der erblichen Komponente des Prostatakarzinoms empfehlen wir männlichen Verwandten ersten Grades eine urologische Vorsorgeuntersuchung ab dem 35. Lebensjahr.
6. Fortführung der s.c.-Antikoagulation mit Clexane 0,4 ml s.c. 0-0-1 für 4 Wochen

Therapie und Verlauf:

Bei Herrn S. [REDACTED] war ambulant ein Adenokarzinom der Prostata diagnostiziert worden. Am 15.10.2017 wurde der Patient zur geplanten radikalen Prostatektomie stationär aufgenommen. Wir führten den Eingriff am 16.10.2017 durch.

Der postoperative Verlauf gestaltete sich komplikationslos.

In radiomorphologischen Darstellung zeigte sich noch ein Kontrastmittelextravasat, sodass der transurethrale Harnblasenkatheter noch nicht entfernt werden konnte. Es erfolgte der sonographische Ausschluss von Lymphocelen beidseits.

Wir konnten Herrn Schiller am 23.10.2017 in beschwerdefreiem Zustand und mit reizlosen Wundverhältnissen nach Hause entlassen.

Im Rahmen des stationären Aufenthaltes wurden dem Patienten die Möglichkeit zur Inanspruchnahme eines psychoonkologischen Beratungsgesprächs, sowie einer Anschlussheilbehandlung angeboten.

Vom Sozialdienst wurde eine entsprechende Rehabilitationsmaßnahme eingeleitet.

Des Weiteren wurde der Patient über die Möglichkeit eines poststationären Gedankenaustauschs im Rahmen der Selbsthilfegruppe Prostatakrebs Traunstein in Kenntnis gesetzt und auf das Informationsangebot unter www.leitlinienprogramm-onkologie.de hingewiesen.

Arzneimittel:

Wirkstoff /Stärke	Häusliche Vormedikation / Dosierung bei Aufnahme				Dosierung bei Entlassung				Veränderungen zur Vormedikation - Erläuterungen
	mo.	mi.	ab.	na.	mo.	mi.	ab.	na.	
Clexane 0,4 ml s.c.	-	-	-	-	0	0	1	-	Siehe oben
Cefuroxim 500 mg	-	-	-	-	1	0	1	-	Zur Infektprophylaxe für 3 weitere Tage

Die empfohlene Medikation kann selbstverständlich durch andere Substanzen der gleichen Wirkgruppe in äquivalenter Dosis ersetzt werden

Mit freundlichen kollegialen Grüßen

Anlagen

**Entlassungsrelevante Informationen
Labor (Kumulativ Ausdruck)**

Entlassungsrelevante Informationen an die weiterbehandelnden Kollegen

- **Befund bei Entlassung:**
Patient beschwerdefrei
- **Infektionen oder Besiedelungen durch multiresistente Erreger:**
Keine
- **Mitgegebene Arzneimittel:**
Clexane 0,4 ml s.c. 0-0-1 (1 Spritze).
Cefuroxim 500 mg 1-0-1 für 2 weitere Tage (5 Tabletten).
- **Veranlasste Verordnungen:**
Beckenbodentraining
- **Mitgegebene Befunde:**
Laborkumulativausdruck
- **Bescheinigung über Arbeitsunfähigkeit:**
16.10. bis 23.10.2017
- **Nachfolgende Versorgungseinrichtung:**
Häusliche Versorgung